

# Lurup kann mit den ersten Testspielen zufrieden sein

Kaum im Training, standen für die Fußballer des SV Lurup gleich zwei Testspiele am Wochenende. Der neue Trainer Berkan Algan hatte seine Schützlinge am Disnetag erstmals auf den Platz gebeten und die ersten Einheiten absolviert. Darüber waren die Spieler, dass praktisch ausschließlich mit dem Ball gearbeitet wurde. Doch um so manches Lauftraining werden die Kicker im Laufe der Zeit wohl doch nicht herum kommen.

Nach zwei Trainingseinheiten machte Algan gleich Ernst und bot die Mannschaft von FC St. Pauli II zum Testduell. Die Kickkicker hatten dabei schon 14 Tage Training hinter sich. Trotzdem verkaufte sich die Luruper ganz anständig. Bei Lurup fehlten unter anderem Sidiki Straub, Manuel Kaladic und Timo Ehlers.

Es war vorab auch nicht viel zu erwarten. Zwei Einheiten, eine ganz neue Mannschaft – da standen einfach Laufwege und erste taktische Spielsysteme im Fokus der Trainer Berkan Algan und Dirk Baumester sowie Torwarttrainer Dennis Kubowski. Die Luruper konnten sich im Angriff nicht herausragend präsentieren, dafür griffen Pässe

und Ideen noch nicht genug ineinander. Lurup stand überwiegend in der eigenen Hälfte. St.

ernsthaft angreifen und konnte ansonsten die „traditionellen Aufgaben eines Torwarts“ durchführen. Die Führung von St. Pauli in der 15. Minute resultierte aus einem Strafstoß, als Sinan Dimirdi den Ball mit der Hand im Strafraum abblockte.

der nun im Tor stand, war ohne Chance. Erst in der Folge konnte die Kicker für einen Augenblick überzeugen. Ein Kopfball (55. Minute) und eine schöne Einzelaktion (57. Minute) sorgten für eine 4:0-Führung. Kurz vor Schluss war es dann noch ein Kopfball, der zum 5:0-Endstand für St. Pauli führte.

Lurup konnte sich nur wenige gute Möglichkeiten herauspielen, der Ehrenretter blieb versagt. Dabei hatte Algan Mitte der zweiten Halbzeit noch am Rande gesagt: „Einen machen wir noch“, dann da hatte seine Mannschaft gerade einige Szenen hingelagert. Klapperte am Ende

dann aber doch nicht. Besser lief es schon einen Tag später beim Test gegen Oberligist Halstenbek-Flensburg. Lurup gewann mit 2:0 und zeigte dabei eine kompakte Abwehrleistung. Auch nach vorne erfolgte ein zutriebendellendes Pressing, so dass man sich im zweiten Spiel binnen zwei Tag sehr gut präsentierte. Die Tore erzielten Straub und Maurice.



Auch nach dem Seitenwechsel war es zunächst ein Strafstoß, der St. Pauli weiter brachte (2:0, 50. Minute), Bojan Antunovic,

Pauli hatte mehr vom Spiel. Allerdings machte die Kickermannschaft eindeutig zu wenig aus ihren Möglichkeiten. So musste Marcel Kindler nur zweimal

